



Mit Feuereifer dabei: Der Leichtathletik-Nachwuchs bei der Kinderolympiade.

FOTOS: POLLER

LEICHTATHLETIK / Kinderolympiade

Magische Grenze erreicht

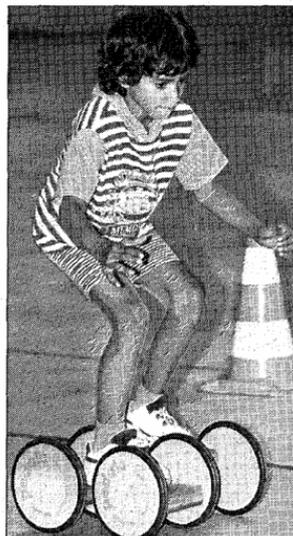
Über 200 Kinder treten in der Hohenstaufenhalle an

Wieder einmal war die Göppinger Hohenstaufenhalle am Sonntag fest in Kinderhand. Die Göppinger Kinderolympiade feierte mit der fünften Veranstaltung ein kleines Jubiläum und 205 Nachwuchssportler feierten mit.

KLAUS-DIETER-HUTTER

Die Vorjahreszahl wurde damit zwar knapp verpaßt, trotzdem reichte es zum Sprung über die magische 200er-Grenze. Ein Beobachter hatte vielleicht den Eindruck, daß auf dem Spielfeld das Chaos ausgebrochen wäre, doch die Kinder wurden, in Riegen aufgeteilt, von erfahrenden Riegenführern/innen zuden vier Disziplinen geführt, die sie mit viel Einsatz absolvierten. Auch die Einbindung der Veranstaltung in die interkulturelle Woche zeigte wieder einmal, daß Kinder verschiedener Nationalitäten keinerlei Probleme im Umgang miteinander haben. In vielen Schulen wurden der Nachwuchs auf diesen Wettkampf vorbereitet. Vor allen beim Hindernis- und Schnelligkeitsparcours waren gute Zeiten die Bestätigung dafür. Aber auch bei Kindern, die ohne Vorbereitung teilnahmen, waren hervorragende Leistungen zu bewundern. Der Ansturm war bei einigen Jahrgängen so stark, daß die Riegen zum ersten Mal geteilt werden mußten, um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten. Dies gelang den Verantwortlichen (rund 40 Helfer waren im Einsatz) so gut, daß man vor dem offiziellen Ende bereits die letzte Siegerehrung vollziehen konnte. Jedes Kind erhielt ein Präsent der AOK Göppingen sowie eine farbige Urkunde als Belohnung. Die Sieger erhielten zudem kleine Sachpreise. Bei den Einzelsiegern und -siegerinnen war dieses Jahr eine breitere Streuung zu erkennen. 14 Siege verteilten sich auf neun Schulen oder Vereine. Insgesamt nahmen 16

Schulen an der Kinderolympiade teil. Mit drei Siegen am erfolgreichsten waren das Freihof-Gymnasium und die Walther-Hensel-Schule. Zwei Siege verzeichnete die Albert-Schweitzer-Schule. Spannend bis zum Schluß war das Ergebnis im Schulvergleichskampf. Nachdem bei Cupverteidiger Grundschule Bodenfeld viele Gemeldete nicht antraten, trug sich zum ersten Mal ein Gymnasium in die Siegerliste ein. Mit 27,2 Prozent Beteiligung gewann das Freihof-Gymnasium den Wanderpokal vor der Albert-Schweitzer-Schule mit 14,2 Prozent und der Bodenfeld-Grundschule (11,3 Prozent). Bei den Vereinen verteidigte Gastgeber Frisch Auf den Wanderpokal.



Gefragt: Gleichgewichtsgefühl.

Ergebnisse

Vierkampf Mädchen, Jg. 93: 1. Jennifer Grünholz (FA Göppingen) 44 Punkte; Jg. 91: 1. Hacer Tekin (Bodenfeld-Grundschule) 33; Jg. 90: 1.

Anouk Ilg 76, 2. Jana Schellong 71, 3. Jana Feil (alle Walther-Hensel-Schule) 69; Jg. 89: 1. Melanie Frati (Uhland-Grundschule) 95, 2. Shqipe Fazlija (Bodenfeld-Grundschule), Tina Raum (Blumhardt-Grundschule) 94; Jg. 88: 1. Corinna Schmid 126, 2. Iris Burkhart (beide Walther-Hensel-Schule) 120, 3. Alexander Müller 106; Jg. 87: 1. Kristina Mayer (Mörrike-Gymnasium) 106, 2. Anja Schad (Uhland-Grundschule) 103, 3. Sefanie Reik (Walther-Hensel-Schule) 102; Jg. 86: 1. Christina Leinweber 109, 2. Katrin Stange (beide Freihof-Gymnasium) 108, 3. Mia Fazlija (Ursenwangschule), Sarah Leist (Freihof-Gymnasium) 97; Jg. 85: 1. Costanzo Marilena (Ursenwangschule) 67; 2. Angelika Eisenhardt (Freihof-Gymnasium) 63, 3. Stephanie Goller (Schiller-Realschule) 62.

Vierkampf Jungen, Jg. 91: 1. Patrick Lang 46, 2. Jonas Feil (beide Walther-Hensel-Schule) 45, 3. Nico Groß (Blumhardt-Grundschule) 42; Jg. 90: 1. Arthur Gogol (Bodenfeld-Grundschule) 57, 2. Sven Mayer (Südstadt-Grundschule) 55, 3. Tilib Bratinger (Albert-Schweitzer-Schule) 51; Jg. 89: 1. Dennis Mende (Blumhardt-Grundschule) 130, 2. Jannis Braitinger (Albert-Schweitzer-Schule) 115, 3. Matthias Aust (Grundschule im Bürgerhölzle) 113; Jg. 88: 1. Mike Seigner (Albert-Schweitzer-Schule) 132, 2. Timo Dalm (Walther-Hensel-Schule) 128, 3. Damiano Angiolello (Uhland-Grundschule) 127; Jg. 87: 1. Danny Schröder (Albert-Schweitzer-Schule) 110, 2. Tobias Rau (Blumhardt-Grundschule) 105, 3. Marco Abbatangelo (Albert-Schweitzer-Schule) 101; Jg. 86: 1. Daniel Vollmer (Freihof-Gymnasium) 72, 2. Athanasios Michailidis (Uhland-Grundschule) 71, 3. Alexander Jaufmann (Walther-Hensel-Schule) 70; Jg. 85: 1. Daniele Andreano (Freihof-Gymnasium) 50; 2. Aladin Mahmutovic (Ursenwangschule) 47, 3. Sandro Abbatangelo (Freihof-Gymnasium) 46.